

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt zum 30. September 2022

Die Bilanz des Beratungsjahres 2021/22 zeigt, dass die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze im Vergleich zum Vorjahr insgesamt deutlich gestiegen ist, auch der Zuwachs bei den betrieblichen Ausbildungsplätzen ist mit 3,9 % hoch. Demgegenüber ist die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber leicht zurückgegangen (- 2,6 %). Folglich haben junge Menschen in Deutschland nach wie vor sehr gute Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden. Auf 100 Bewerberinnen und Bewerber kamen 129 gemeldete Plätze. Rund 69.000 Ausbildungsstellen waren bis zum 30. September noch unbesetzt, ihnen standen 23.000 unvermittelte Bewerberinnen und Bewerber gegenüber. Es ist dringend erforderlich, das Matching von Angebot und Nachfrage auch in der Nachvermittlung mit aller Kraft fortzusetzen. Eine endgültige Bilanz des Beratungsjahres erfolgt Anfang Februar 2023.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	545.960	+ 4,4 %	West: + 4,2 % Ost: + 5,4 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	528.297	+ 3,9 %	West: + 3,7 % Ost: + 5,0 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	422.400	- 2,6 %	West: - 3,0 % Ost: - 0,8 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	68.868	+ 9,0 %	West: + 9,9 % Ost: + 4,6 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	22.685	- 7,8 %	West: - 8,6 % Ost: - 6,4 %
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	46.183	--	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie + Handel; Handwerk; Freie Berufe)			West: -- Ost: --

Ausbildungsmarktzahlen zum 30. September 2022